

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 74 (2012)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Baur, Klaus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Der vorliegende Tagungsband fasst die Ergebnisse der Spiezer Tagung vom 21. und 22. Juni 2011 zusammen. Im Fokus stehen Angehörige des Hauses von Bubenberg, welche im 14. und 15. Jahrhundert als Politiker, Diplomaten und militärische Führer in den zentralen Konflikten und Friedensschlüssen ihrer Zeit eine entscheidende Rolle gespielt haben. Krieg und Frieden waren damals wie heute dominierende Themen. So spannte die Tagung bewusst den Bogen vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Die Spiezer Tagung 2011 eröffnete eine Tagungsreihe, welche die Stiftung Schloss Spiez und das Historische Institut der Universität Bern gemeinsam organisieren. Die Tagungen verstehen sich als integraler Teil der Neugestaltung der Dauerausstellung im Schloss Spiez. Sie führen universitäre Forschung und museale Vermittlung historischer Inhalte zusammen. Die Berner Zeitschrift für Geschichte und der Verlag hier + jetzt tragen nun dazu bei, die Inhalte der Tagungen festzuhalten und einer breiten, interessierten Leserschaft zugänglich zu machen.

Das Ausstellungskonzept der neuen Dauerausstellung verfolgt einen personenbezogenen Ansatz. Es beleuchtet einzelne Exponenten der Schlossbesitzer aus den Familien von Strättligen, von Bubenberg und von Erlach. Diese beeinflussten und bestimmten wiederholt im Laufe der Jahrhunderte den Gang der Geschichte der Stadt und Republik Bern, der heutigen Schweiz und Europas und verdeutlichen die überregionale Ausstrahlungskraft von Schloss Spiez.

Viele haben zum guten Gelingen des vorliegenden Bandes beigetragen und ihn mit ihrem Wissen und schöpferischen Gestalten ermöglicht. Ihnen wollen wir hier herzlich danken, allen voran den Autorinnen und Autoren für ihre wertvollen Beiträge, Annelies Hüsey für die hilfreiche Mitarbeit, Gerrendina Gerber-Visser, Martin Stuber und Barbara Egli für die umsichtige Begleitung und Redaktion, Margrit Zwicky für das Korrektorat, Bruno Meier vom Verlag hier + jetzt und der Herausgeberkommission der Berner Zeitschrift für Geschichte für die entgegenkommende Kooperation. Wir danken der Bürgerbibliothek Bern, der Korporation der Stadt Luzern, der Zentralbibliothek Zürich, dem Museum Aargau, dem Verlag Markus Widmer-Dean (Menziken), der Österreichischen Nationalbibliothek Wien, dem Kupferstichkabinett Kunstmuseum Basel und der Denkmalpflege des Kantons Bern für die Bildrechte. Für das bestechende Erscheinungsbild zeichnen Chantal Meng und Juliane Wolski vom Atelier pol, Bern verantwortlich. Der Druck lag in den Händen der RubMedia Bern. Gedankt sei an dieser Stelle allen, die grosszügig die Finanzierung des Bandes ermöglicht haben. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir bei der Lektüre viel Vergnügen.

*Klaus Baur, Präsident Stiftung Schloss Spiez*